STADTGEMEINDE STERZING
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

COMUNE DI VIPITENO
Provincia Autonoma di
Bolzano-Alto Adige

Neustadt 21 Città Nuova - 39049 Sterzing / Vipiteno-
Steuerkodex - Cod. Fisc. 81005970215- MwSt.-Nr. - Part. IVA 00126510213
☎ Sekretariat / Segreteria 0472 723 700 - Fax: 0472 723709
www.sterzing.eu www.vipiteno.eu

PROTOKOLL DER
GEMEINDERATSSITZUNG
IM DRINGLICHKEITSWEGE
VOM 14.05.2024 – 18:30 UHR

VERBALE DELLA
SEDUTA CONSILIARE
IN VIA D'URGENZA
DEL 14.05.2024 - ORE 18:30

Im Jahre zweitausendvierundzwanzig am vierzehnten des Monats Mai um 18.30 Uhr ist der Gemeinderat von Sterzing im Sitzungssaal von Sterzing zu einer Sitzung einberufen worden, nachdem die einzelnen Mitglieder hierzu eingeladen worden sind.

L'anno duemilaventiquattro addì quattordici di maggio alle ore 18.30 si è riunito nella sala di riunione a Vipiteno il Consiglio comunale di Vipiteno, previo invito recapitato nelle forme di legge ai singoli membri.

	Abwesend-Assente		Abwesend-Assente
Peter Volgger		Valeria Casazza	
dott. Fabio Cola		geom. Ciro Coppola	
Dr. Verena Debiasi		Dr. Eva Frick	
Christine Eisendle		Dr. Walter Gögl	x
Dr. Heinrich Forer		Werner Graus	
Dr. Markus Larch		Dr. Ingrid Pichler	
Benno Egger		Dr. Daniel Seidner	
Manuel Ernandes		Lydia Untermarzoner	
Maria Luise Troyer		geom. Roberto Giordani	

Der Sitzung wohnt der Generalsekretär Dr. Nikolaus Holzer bei.

Assiste alla seduta il segretario generale dott. Nikolaus Holzer.

Der Bürgermeister Peter Volgger stellt die gesetzliche Anzahl der Erschienenen fest, übernimmt den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Il sindaco Peter Volgger, constatato il numero legale degli intervenuti, assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Als Stimmzähler werden einstimmig bei 16 Anwesenden und Abstimmenden (Gemeinderätin Frick Eva ist noch nicht anwesend) die Gemeinderäte Lydia Untermarzoner und Manuel Ernandes ernannt.

I consiglieri comunali Lydia Untermarzoner e Manuel Ernandes sono nominati scrutatori della presente seduta ad unanimità di voti, su 16 presenti e votanti (la consigliera Eva Frick non è ancora presente).

1. Gemeinde Sterzing / Aspiag Service GmbH / Vipiteno Sud GmbH - Vergleich gemäß Art. 1965 ZGB

Nach Eröffnung der Diskussion seitens des Bürgermeister ersucht Gemeinderat Graus um Klärung der Dringlichkeit dieser Gemeinderatssitzung.

Stadtrat Larch schlägt eine Korrektur im Betreff der Beschlussvorlage vor, wonach die Bezeichnung „Vipiteno Süd GmbH" gestrichen werden soll, da der Raumordnungsvertrag und der anhängende Rekurs beim Staatsrat nur die Aspiag Service GmbH betrifft.

1. Comune di Vipiteno / Aspiag Service S.r.l. / Vipiteno Sud S.r.l. - transazione ai sensi dell´art. 1965 c.c.

Dopo che il Sindaco ha dato inizio alla discussione, il consigliere comunale Graus chiede chiarimenti sull'urgenza di questa riunione del Consiglio comunale.

L'assessore Larch suggerisce una correzione dell'oggetto della proposta di delibera, in base alla quale la denominazione "Vipiteno Süd GmbH" dovrebbe essere cancellata, poiché la convenzione urbanistica e l'allegato ricorso al Consiglio di Stato riguardano solo l'Aspiag Service Srl.

Der Gemeinderat nimmt diesen Abänderungsantrag einstimmig an.

Il Consiglio comunale approva all'unanimità questa proposta di modifica.

Gemeinderat Graus legt einen Beschlussantrag vor, welcher von mehreren Gemeinderäten der Fraktion Südtiroler Volkspartei unterzeichnet ist.

Il consigliere comunale Graus presenta una mozione, che è firmata da diversi consiglieri comunali della frazione Südtiroler Volkspartei.

Der Bürgermeister veranlasst im Sinne des Art. 19, Abs.3, der geltenden Geschäftsordnung des Gemeinderats eine Abstimmung darüber, ob der Beschlussantrag auf die heutige Tagesordnung gesetzt werden soll.

Ai sensi dell'articolo 19, comma 3, dell'attuale regolamento interno del Consiglio comunale, il Sindaco dispone la votazione sull'opportunità di inserire la mozione nell'ordine del giorno di oggi.

Bei 16 Anwesenden und Abstimmenden sprechen sich bei einer Enthaltung, 5 Gemeinderäte dafür und 10 dagegen aus. Da somit die Zustimmung nicht aller anwesenden Ratsmitlieder gegeben ist, wird dieser Beschlussantrag nicht behandelt.

Su 16 presenti e votanti, con 1 astensione, 5 Consiglieri comunali sono favorevoli e 10 contrari. Poiché non tutti i membri del Consiglio presenti sono d'accordo, la presente proposta di deliberazione non verrà trattata.

Gemeinderat Graus berichtet über die Inhalte der früheren Gutachten des Rechtsanwaltes Reichhalter. Er ist der Meinung, dass diese widersprüchlich und somit nicht zu beachten sind. Die Gemeinde solle ein Gutachten einer neutralen Person einholen.

Il consigliere comunale Graus riferisce sul contenuto dei precedenti pareri dell'avvocato Reichhalter. Egli è dell’opinione che questi siano contraddittori e quindi non dovrebbero essere presi in considerazione. Il Comune dovrebbe richiedere il parere di una persona neutrale.

Der Bürgermeister antwortet darauf, dass für die Gemeinde eine klare Empfehlung des Rechtsanwaltes notwendig ist. Den Inhalt dieser Empfehlung bzw. der Gutachten des Rechtsanwaltes sowie des Rechnungsprüfers habe man in keinster Weise beeinflusst. Die vorliegenden Gutachten des Rechtsanwaltes sowie des Rechnungsprüfers geben der Gemeinde Rechtssicherheit.

Il Sindaco risponde a ciò affermando che il Comune necessita di un parere chiaro da parte dell'avvocato. Il contenuto di questo suggerimento o parere da parte dell'avvocato e del revisore dei conti non è stato influenzato in alcun modo. I pareri rilasciati dall'avvocato e dal revisore dei conti forniscono al Comune certezza giuridica.

Gemeinderat Seidner äußert den Wunsch, ein weiteres unabhängiges Gutachten einzuholen. Dieses würde uns erlauben, besser und objektiv entscheiden zu können. Es besteht vielleicht die Möglichkeit eine weitere Vertagung der Verhandlung beim Staatsrat zu erreichen

Il consigliere comunale Seidner esprime il desiderio di ottenere un altro parere indipendente. Ciò ci consentirebbe di prendere decisioni migliori e con obiettività. Potrebbe essere possibile ottenere un ulteriore rinvio dell'udienza presso il Consiglio di Stato.

Gemeinderätin Frick betritt den Sitzungssaal.

La consigliera comunale Frick entra nella sala riunioni.

Stadtrat Larch hält fest, dass man grundsätzlich immer weitere Gutachten einholen könnte, aber damit nicht unbedingt größere Rechtssicherheit erhalte. Generell stimmen Höchstgerichte Vertagungsanträgen ungern zu. Larch erläutert daraufhin die verschiedenen möglichen Szenarien zum Ausgang des Verfahrens. Larch findet den angebotenen Betrag angemessen, denn die Gemeinde verzichtet lediglich auf die Pflicht von Aspiag das Hotel zu errichten.

L’assessore Larch ritiene che in linea di principio si potrebbero sempre ottenere ulteriori pareri, ma ciò non garantisce necessariamente una maggiore certezza giuridica. In generale, le corti supreme sono riluttanti ad accogliere le richieste di rinvio. Larch spiega poi i vari scenari possibili per l'esito del procedimento. Larch ritiene che l'importo offerto sia adeguato perché il Comune rinuncia semplicemente all'obbligo dell’Aspiag di costruire l'hotel.

Der Bürgermeister fügt hinzu, dass einfach keine Zeit ist, weitere Gutachten einzuholen.

Il Sindaco aggiunge che semplicemente non c'è tempo per ottenere ulteriori pareri.

Gemeinderätin Frick ist der Meinung, dass die vorgegebene Dringlichkeit nicht gegeben ist, der angebotene Betrag von € 500,000,00 zu niedrig und Rechtssicherheit durch das Gutachten von RA Reichhalter nicht gegeben ist. Denn vor allem steigt RA Reichhalter mit diesem Vergleich aus dieser Affäre gut aus.

La consigliera comunale Frick è dell’opinione che, l'urgenza imposta non sia data, l'importo offerto di € 500.000,00 sia troppo basso e che non sia fornita alcuna certezza giuridica dal parere dell’avvocato Reichhalter. Soprattutto perché, con questa conciliazione, l'avvocato Reichhalter esce positivamente da questa vicenda.

Stadtrat Larch ergänzt, dass es sich bei den € 1,8

L’assessore Larch aggiunge che per quanto riguarda

Mio. nur um eine Besicherung handelt.

Gemeinderätin Untermarzoner ist der Ansicht, dass die Gutachten von RA Reichhalter widersprüchlich sind. Sie sei sich nicht sicher, ob der Vergleich die beste Variante ist und ob sich der Rechtsanwalt nur selbst absichern möchte.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass es gut ist abzuschließen, damit wir etwas weiterbringen, damit wir Rechtssicherheit schaffen und damit wir weiter für die Bevölkerung arbeiten können.

Vizebürgermeister Cola erinnert den Gemeinderat, dass das Geld nie genug ist. Man habe viel darüber diskutiert und für uns ist es einfach nur wichtig, das Beste für die Bevölkerung zu tun. Man habe sich beraten lassen und möchte in Folge diesen Vergleich unterstützen.

Auf die Frage von Gemeinderätin Pichler, wieso man kein weiteres Gutachten anfordern möchte, antwortet der Bürgermeister, dass man uns gesagt habe, dass dafür keine Zeit bestehe.

Gemeinderat Graus möchte folgendes zu Protokoll geben:

Sollte die außergerichtliche Vereinbarung vom Gemeinderat heute angenommen werden, so wird dies mit großer Wahrscheinlichkeit vom Rechnungshof überprüft werden und es kann zur Einleitung eines Prozesses und zu Schadenersatzforderungen kommen (wir sprechen hier von über 1.5 Millionen Euro, auf die die Gemeinde verzichtet).

Ich weise darauf hin, dass jeder Gemeinderat für sein Abstimmungsverhalten selbst verantwortlich ist und bei einem etwaigen Vorgehen des Rechnungshofes sich auch nicht auf etwaige Rechtsgutachten berufen kann, die noch dazu widersprüchlich sind. Dies vor allem, wenn man sich heute gegen die Einholung eines weiteren Gutachtens – wie von der SVP verlangt – unverständlicherweise widersetzen sollte. Zeitliche Argumente bzw. Dringlichkeiten sind im Anlassfall nicht gegeben (oder selbst verschuldet) und können deshalb auch nicht als Argument („Ausrede“) dafür hergenommen werden, dass keine zweite Meinung eingeholt worden ist. Die Haftung vor dem Rechnungshof ist persönlicher Natur und jede/r, der/die heute für die Annahme des Vergleichs stimmt, muss für sein Abstimmungsverhalten geradestehen und kann von diesem persönlich belangt werden.
Deshalb beantrage ich eine namentliche Abstimmung, damit die Nachverfolgbarkeit eventueller Strafzahlungen gegeben ist.

Der Gemeinderat schreitet sodann zur Abstimmung

Der Gemeinderat genehmigt mit 11 Stimmen dafür (Volgger, Cola, Debiasi, Eisendle, Forer, Larch, Egger, Ernandes, Troyer, Casazza, Coppola) und 6 Stimmen dagegen (Giordani, Frick, Untermarzoner, Pichler, Seidner, Graus) bei 17 Anwesenden und

gli 1,8 milioni di euro si tratta solo di una garanzia.

La consigliera comunale Untermarzoner ritiene che i pareri dell’avv. Reichhalter siano incoerenti. Non è sicura se la transazione sia la soluzione migliore e se l'avvocato voglia solo tutelare sé stesso.

Il Sindaco è dell’opinione che sia positivo concludere così da poter fare qualche progresso, in modo da poter creare certezza giuridica e poter continuare a lavorare per la popolazione.

Il vicesindaco Cola ricorda al Consiglio comunale che i soldi non bastano mai. Se ne è parlato molto e per noi è semplicemente importante fare il meglio per la popolazione. Ci si è fatti consigliare e in seguito a ciò vorremmo dare seguito a questa transazione.

Alla domanda della consigliera comunale Pichler sul perché non si voglia richiedere un altro parere, il Sindaco risponde che ci era stato detto che non vi era tempo per farlo.

Il consigliere comunale Graus vorrebbe mettere a verbale quanto segue:

Se la transazione stragiudiziale verrà accettata oggi dal Consiglio comunale, molto probabilmente verrà verificata dalla Corte dei Conti che potrebbe avviare un procedimento con la richiesta di un risarcimento danni (si parla qui di oltre 1,5 milioni di euro, a cui il Comune rinuncia).

Vorrei sottolineare che ogni Consigliere comunale è responsabile del proprio comportamento di voto e, in caso di intervento della Corte dei Conti, non può basarsi su pareri giuridici contraddittori. Ciò è particolarmente vero se oggi si incontra un'incomprensibile resistenza ad ottenere un ulteriore parere - come richiesto dalla SVP. Non esistono argomenti temporali o di urgenze nel caso di specie (o sono essi stessi responsabili) e quindi non possono essere addotte come argomento a sostegno ("scusa") che non sia stata richiesta un seconda opinione. La responsabilità dinnanzi alla Corte dei Conti è di natura personale e chiunque oggi voti a favore della transazione dovrà rispondere del proprio comportamento in materia di voto e potrà essere perseguito personalmente.
Per questo chiedo una votazione nominativa, così da poter risalire alla responsabilità individuale nel caso di eventuali sanzioni pecuniarie.

Il Consiglio comunale procede quindi con la votazione

Il Consiglio comunale approva, con 11 voti favorevoli (Volgger, Cola, Debiasi, Eisendle, Forer, Larch, Egger, Ernandes, Troyer, Casazza, Coppola) e 6 voti contrari (Giordani, Frick, Untermarzoner, Pichler, Seidner, Graus), su 17 presenti e votanti,

Abstimmenden

in Bezug auf die Streitangelegenheit „ASPIAG SERVICE GmbH / Gemeinde Sterzing“ den am 09.05.2024 erhaltenen Vorschlag eines Vergleichs gemäß Art. 1965 ZGB, Prot.Nr. 0028525 zu genehmigen.

di accettare, ai sensi dell’art. 1965 del Codice Civile, la proposta di transazione "ASPIAG SERVICE Srl / Comune di Vipiteno" ricevuta in data 09/05/2024, n. prot. 0028525.

Festzuhalten, dass gemäß diesem Vergleichsentwurf die Gemeinde Sterzing von ASPIAG Service GmbH einen allumfassenden Betrag in Höhe von € 500.000,00 plus Übernahme der Kosten für die Prozesstätigkeit sowie für die außergerichtliche Tätigkeit bei den Vergleichsverhandlungen erhält bei gleichzeitiger Auflassung und Verzicht auf das Gerichtsverfahren vor dem Staatsrat und Beibehaltung der urbanistischen Zweckbestimmung der Tourismuszone im Bauleitplan.

Accertato che la bozza di transazione prevede che il Comune riceverà dall’ASPIAG Service Srl un importo onnicomprensivo per un totale di 500.000,00 € e in più essa si assume i costi per le attività di contenzioso nel procedimento di appello e per le attività extragiudiziali nelle trattative di transazione. Il Comune cessa e rinuncia contemporaneamente al procedimento giudiziario davanti al Consiglio di Stato e mantiene la destinazione urbanistica di zona turistica nel piano urbanistico.

Diesen Beschluss mit demselben Abstimmungsergebnis im Sinne des Art. 183, Abs. 4, des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 für sofort vollstreckbar zu erklären.

Di dichiarare la presente delibera con la stessa votazione immediatamente esecutiva ai sensi dell’art. 183, comma 4, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018, n. 2

Um 19.24 Uhr, nachdem festgestellt wurde, dass alle Punkte der Tagesordnung behandelt worden sind und sich niemand mehr zu Wort meldet, hebt der Vorsitzende die Sitzung auf.

Il Presidente, alle ore 19.24, dopo aver constatato che tutti i punti dell'ordine del giorno sono stati trattati e che nessuno chiede di poter intervenire, termina la seduta.

Der Vorsitzende - Il Presidente

Peter Volgger
(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)

Der Generalsekretär / Il Segretario generale

Dr. Nikolaus Holzer
(Dokument digital signiert/documento firmato digitalmente)